

## MERK-LISTE FÜR SORATISCHES WIRKEN IM MENSCHEN.

---

### **Sorats wirken in der Methode, d.h. im Ich**

Die Methode ist die „formvollendete Selbststeuerung des Ich“ im spirituellen Prozess. Wer

- keinen Einblick in die Methode hat und
- wer keine Verbindung mit dem Geiste herstellen kann, welcher die Methode vermittelt,

und trotzdem bestimmte spirituelle Verfahren „anzuwenden glaubt“ und seine Ergebnisse spiritueller Meditationen nicht untersucht, der improvisiert und kann darin in die Verführung Sorats verfallen.

### **Sorats wirken in der Seele**

Die astrale Haut ist der Schutzmantel der Seele. Wer

- andere Menschen unaufgefordert und ungefragt spirituell seziert,
- in ihre Aura eindringt oder die Wesensglieder untersucht,

der begeht einen spirituellen Schwellenübertritt und zieht damit Sorat in seine Seele hinein.

### **Sorats Wirken im Äther**

Die Ätherhülle ist der Schutz des Lebens. Wer

- einem zwanghaften Trieb folgend mit einem Partner sich sexuell verbinden muss,
- und an den Lebenskräften saugt und zieht,

der befindet sich in soratischer Gefangenschaft. Wenn diese sich auf den Partner überträgt kann dies leicht die Partnerschaft sprengen.

Soratische Sexualität:

- Wärmeäther: wird zum Wahrnehmungsort der Selbstsucht. Egoismus.
- Lebensäther: konkurriert mit dem Lebensäther des Partners. Gewalt.
- Chemischer Äther: verbrennt die Ätherstruktur im Körperinneren. Vernichtung.
- Lichtäther: wird zum Organ des Selbstgenuss. Raub.

Durch Liebe getragene Sexualität:

- Wärmeäther: wird zum Wahrnehmungsort der Gemeinschaftshülle.
- Lebensäther: Verbindet sich in Christus mit dem Partner.
- Chemischer Äther: Überträger der gemeinsamen Extase.
- Lichtäther: wird zum Organ des gemeinsamen Schöpfungskreislauf.

Wer die Gemeinschaftshülle, die durch Liebe getragene Verbundenheit, die gemeinsame Extase im verbindenden Schöpfungskreislauf im Gleichgewicht mit dem Partner erlebt ohne darin in den „Erleben-Wollen“-Egoismus zu verfallen, am Partner zu ziehen und nach dem Akt sich ausgebrannt und allein zu fühlen, der kann in diesen Merkmalen einen Anhaltspunkt finden für die Sorat-Befreiung in der Sexualität. Zuletzt ist es jedoch nützlich, den Akt in der Rückschau auf seine Wesensdominanz zu untersuchen (vergleiche: Skript zur Meditation; Prüfungsmethode.)